Gebet – Du hast uns, Herr, gerufen

Zum Eingang

Du hast uns, Herr, gerufen, und darum sind wir hier.

Du hast uns, Herr, gerufen, und darum sind wir hier.

Wir sind jetzt deine Gäste und danken dir.

Wir sind jetzt deine Gäste und danken dir.

Du legst uns deine Worte und deine Taten vor.

Du legst uns deine Worte und deine Taten vor.

Herr, öffne unsre Herzen und unser Ohr.

Herr, öffne unsre Herzen und unser Ohr.

Herr, sammle die Gedanken und schick uns deinen Geist.

Herr, sammle die Gedanken und schick uns deinen Geist,

der uns das Hören lehrt und dir folgen heißt,

der uns das Hören lehrt und dir folgen heißt.

Zum Schluss

Wenn wir jetzt weitergehen, dann sind wir nicht allein.

Wenn wir jetzt weitergehen, dann sind wir nicht allein.

Du hast uns, Herr, versprochen, bei uns zu sein.

Du hast uns, Herr, versprochen, bei uns zu sein.

Wir nehmen deine Worte und Taten mit nach Haus.

Wir nehmen deine Worte und Taten mit nach Haus

und richten unser Leben nach deinem aus

und richten unser Leben nach deinem aus.

Du hast mit deinem Leben gezeigt, was Liebe ist.

Du hast mit deinem Leben gezeigt, was Liebe ist.

Bleib bei uns heut und morgen, Herr Jesu Christ.

Bleib bei uns heut und morgen, Herr Jesu Christ.

Idee: Dr. Christa Usarski / Text: Kurt Rommel.

Varianten:

*EineR spricht für alle.*

*EineR liest eine Zeile, ein anderer oder alle wiederholen die Zeile.*

*Alle sprechen alles.*

*Das Lied wird als Rahmung des Abendmahls gesungen.*